

MOTORRAD-LEGENDEN und
YOUNGTIMER

März/APRIL 2016 Nr. 2

4 196049 505906 02

Klassik Motorrad

MOTORRAD MAGAZIN
MO
SONDERAUSGABE

Deutschland € 5,90

Österreich € 6,30 Schweiz CHF 9,90
Luxemburg € 7,00 Niederlande € 7,20
Belgien € 7,00 Italien € 7,80
Spanien € 7,60 Finnland € 8,80
Dänemark DKK 66,00



England
Spezial



- Triumph T 120 TT Special
- Rickman-Kawasaki Z 1000
- Rob North-Commando

TRITON & CO. Fünf Eigenbauten auf Norton-Basis



Toller Nachbau:
Paris-Dakar-BMW
von Gaston Rahier

Der Roller aus Graz:
Puch-Alternative zu
Vespa & Lambretta





Colin Seeley heißt der Gentleman, neben ihm Frank Chatokhine und seine perfekt nachgebaute Condor. Das Original hatte Colin Seeley 1971 geschaffen

Alain Genoud, siegreiche Endurance-Kawasaki von 1975 mit Gitterrohr-Rahmen und auf knapp 1000 ccm vergrößertem Z1-Motor mit Yoshimura-Kit



Fotos: Taath

Aus zwei 250er-Dreizylinder-Reihenmotoren (Kawasaki) hatte sich einst ein Rolls-Royce-Ingenieur den Antrieb für seine Rennmaschine gebaut. Zehn Jahre nach dessen Tod erwarb ein Franzose die Maschine



Hubert Rigal hinter einer prominenten XT 500, die er nach Paris brachte. Jean-Claude Olivier war damit zur ersten Rallye Paris-Dakar angetreten, hatte nach Sturz aber aufgeben müssen

